

OSTHAVELLÄNDISCHES KREISBLATT

Wustermark. Säuglingspflege-Lehrgang des Reichsmütterdienstes.

Die NS. Frauenschaft - Deutsches Frauenwerk hat sich die Aufgabe gestellt, durch den Reichsmütterdienst alle deutschen Frauen und Mädchen zu Schulen, damit sie den Aufgaben, die an sie als die Mütter der kommenden Generation gestellt werden, gewachsen sind. 31 Frauen und junge Mädchen nahmen an dem Lehrgang für Säuglingspflege, den die Ortsgruppe Wustermark der NS. Frauenschaft veranstaltete, teil. Unter Leitung der Wanderlehrerin Fräulein Haberkorn gingen alle mit großem Eifer an die Arbeit, und es war eine Freude, ihnen zuzusehen. Wenn es auch nur zwei Puppen waren, die die Stelle der Kinder vertraten, so mussten sie doch mit gleicher Sorgfalt behandelt werden, als wären es richtige Kinder. "Bärbel" und "Peter" können sich über schlechte Behandlung nicht beklagen. Den Abschluss des Lehrgangs, der sich über 20 Stunden erstreckte, bildete eine Feierstunde, in der gemeinsam die Rede des Führers mitgehört wurde. Die Teilnehmerinnen erhielten eine Bescheinigung über ihre Ausbildung. Nach Schluss des offiziellen Teils wurde von zwei Teilnehmerinnen in humorvoller Weise dargestellt, wie ein Säugling neuzeitlich ernährt und gepflegt wird und wie es nicht sein soll. - Deutsche Frauen und Mädchen, meldet euch zu den Kursen des Reichsmütterdienstes!